

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



NIEDERSCHRIFT

20. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.03.2022

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Sitzungsort: Neubau Hort Luckenwalde, Ludwig-Jahn-Straße 28 /
Fortsetzung 19:00 Uhr im Sitzungsraum Goldene 33,
Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Felix Thier

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Vertreter für Herrn Herold

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

ab 19:00 Uhr

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

ab 19:00 Uhr

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Gabriele Blazy

Herr Marco Fischer

Herr Steffen Große

Herr Marko Ott

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Lars Thielecke

Gäste-

Frau Simone Klawonn

Kita-Praxisberaterin im DRK-Kreisverband

Fläming-Spreewald e. V. zu TOP 1

Frau Katharina Ullrich

Leiterin Hort zu TOP 1

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Norbert Jurtzik

Sachkundige Einwohner-

Frau Daniela Funke

Frau Nathalie Hundrieser

Herr Daniel Krull

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Besichtigung Neubau Hort Luckenwalde
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.02.2022
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Entwurf Umfrage Turmfest 2022
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Kita-Bedarfsplanung 2021 - 2027
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.02.2022
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Besichtigung Neubau Hort Luckenwalde

Herr F. Thier begrüßt alle Anwesenden und holt das Einverständnis ein, dass die während des Rundgangs gemachten Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung genutzt werden dürfen.

Anschließend führen **Frau Ullrich** und **Frau Klawonn** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den modernen und nachhaltig errichteten Neubau. Das individuelle Domizil für 250 Grundschulkindern ist auf drei Etagen thematisch aufgebaut. Der Rundgang zeigt Anmeldung, Ankleide mit Schließfächern, Kletterwand im Flur, Bibliothek, Kinderküche, diverse Werkstätten, um mit Holz und Ton zu bauen, einen Musikraum mit Tonstudio und ein Atelier für Künstlerinnen und Künstler.

Voller Freude äußert sich Frau Ullrich aber auch über das "Herzstück" für die Erzieherinnen und Erzieher: Ein Teamraum mit einem großen Tisch, Erwachsenenstühlen und Schränken, wo die Teambesprechungen in angenehmer Atmosphäre abgehalten werden können. Frau Ullrich erläuterte außerdem das Zusammenwirken zwischen CO2-Anzeige und des automatischen Lüftens in den Räumen. Die Lampen im Objekt gehen per Bewegungsmelder an. Der Mangel, dass bereits Farbe auf den Treppenstufen abplatze, werde behoben.

Die Anwesenden zeigen sich beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten, die den Kindern offenstehen.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier setzt die Sitzung um 19:00 Uhr im Sitzungsraum Goldene 33 fort. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Sechs Mitglieder sind anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.02.2022

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Entwurf Umfrage Turmfest 2022

Frau Herzog-von der Heide stellt die zweiseitige Besucherumfrage zum 30. Luckenwalder Turmfest vor (sh. **Anlage**). Die Umfrage soll während des Turmfestes an die Gäste ausgegeben werden. Im Nachhinein werde der Fragebogen online gestellt, um eine breite Beteiligung zu erreichen.

Herr Nehues regt an, den Fragebogen mittels QR-Code anzubieten.

Herr Hurtig schlägt vor, den Fragebogen in zwei weiteren Sprachen herauszugeben.

Beide Ideen sind aufgenommen, so **Frau Herzog-von der Heide**.

Herr F. Thier bittet, bei der ersten Frage, Ankreuzmöglichkeit „bekannte Künstler erleben“, „und Künstlerinnen“ zu ergänzen. Außerdem erachtet er bei der zweiten Frage die Spalte „weiß nicht“ für unnötig.

Frau Herzog-von der Heide argumentiert gegen die Streichung der Spalte.

Die Besucherumfrage findet Zustimmung unter den Ausschussmitgliedern.

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Anfrage: Zentrale Anmeldeplattform Kita - Fraktion DIE LINKE/BV F-7056/2022

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Gestaltung Außenbereich Hortneubau

Herr Zeiler führt aus, dass der Sitzbereich in den Außenanlagen des neuen Horts ursprünglich im Aufbau als eine Art antikes Theater geplant war. Er fragt, ob man von der Gestaltung abgesehen habe und wenn ja, interessieren ihn die Beweggründe.

Frau Herzog-von der Heide werde den Fragen nachgehen.

TOP 7.3. Besichtigung Seniorenwohnanlage Ludwig-Jahn-Straße

Herr Zeiler fragt, ob eine zeitnahe Besichtigung der neuen Seniorenwohnanlage möglich sei.

Frau Herzog-von der Heide deutet auf den bereits von Herrn Scheidler vorgebrachten Besichtigungswunsch (Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 21.11.2021). Zum Monatsende findet in begrenzter Personenzahl die Schlüsselübergabe statt. Sie werde mit Frau Toko über den Besichtigungswunsch sprechen und geht aber davon aus, dass der Termin erst stattfinden könne, wenn sich die Coronalage entschärfe (besonders schutzbedürftiger Personenkreis an Bewohnerinnen und Bewohnern).

TOP 7.4. Nachfrage Haushalt - evangelische Kita

Herr Große fragt zur evangelischen Kita an, ob alle Verträge (Betriebervertrag und Finanzierung des Gebäudes) unter Dach und Fach seien.

Frau Herzog-von der Heide verneint dies für die Baufinanzierung. Man befinde sich in der finalen Abstimmung, um in den Erbbaurechtsvertrag für das Gelände auch das Gebäude (Herstellungskosten) einzubeziehen. An den Bauherrn Simeon werden jährliche Abschläge gezahlt und wenn die Bausumme erreicht sei, ende der Erbbaurechtsvertrag und das Gelände nebst Aufbauten gehe in das Eigentum der Stadt über. Eine sonstige Entschädigung für Simeon entfalle. Wenn die Kommunalaufsicht mit der Vertragsaushandlung mitgehe, werde der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechender Beschlussvorschlag unterbreitet.

TOP 7.5. Straßensperrung Berkenbrücker Chaussee

Herr Ott spricht den morgendlichen Schülerbusverkehr an. Durch die Sperrung der Berkenbrücker Chaussee wurde die Bushaltestelle verlegt und die Schülerinnen und Schüler müssen nunmehr die Straßen überqueren, um auf das Schulgelände zu gelangen. Er bittet die Verwaltung, sich dies vor Ort anzuschauen und die Situation möglichst zu entschärfen.

Frau Herzog-von der Heide hofft, dass sich die Situation innerhalb des Zeitraums noch einreguliere. Zur Abmilderung des Zustandes gebe es keinen Handlungsspielraum mehr.

Die Errichtung eines Fußgängerüberweges in einem Tempo-30-Bereich sei nicht zulässig, ergänzt **Herr F. Thier** auf Nachfrage von **Herrn Ott**.

TOP 7.6. Kita- und Schulbesuch für Ukraineflüchtlinge

Herr Große fragt, ob es schon einen Plan gebe, um geflüchtete Kinder in Kitas und Schulen unterzubringen.

Herr Thielecke erläutert die juristischen Regeln für Staatsangehörige der Ukraine zur Aufnahme von Schulkindern. Sind die Kinder am Ort gemeldet, erfolgt die Gesundheitsuntersuchung und die Aufnahme in die Grundschule. Bei den weiterführenden Schulen sei das Aufnahmeverfahren komplexer, Fälle dieser Art sind ihm aber noch nicht bekannt. Es werden Gespräche mit freien Trägern zur Aufnahme im Altersbereich unter und

über sechs Jahre geführt. Konkrete Festlegungen seien noch nicht getroffen, aber er stimme sich täglich mit dem zuständigen Jugendamt ab.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass derzeit unbekannt sei, wie viele Menschen bzw. Familien in Luckenwalde angekommen sind. Ankommende müssen sich bei der Ausländerbehörde des Landkreises registrieren lassen. Das dortige Sozialamt entscheidet über die entsprechenden Sozialleistungen. Bei der Aufnahme im Kita- und Schulbereich geht sie davon aus, dass die Regelungen gelockert werden müssten, wenn es die Größenordnung verlange. Sie und Herr Thielecke stehen mit dem Landkreis sowie Schul- und Kitaträgern in Abstimmung. Die Aufnahme in den Schulen liege in der Verantwortung der Schulrätinnen und -räte bzw. der staatlichen Schulämter.

Der Telefonkonferenz mit der Landrätin habe sie entnommen, wie das ukrainische Konsulat mitteilte, strebe man gar nicht an, die Integration in Deutschland zu forcieren. Eher komme es zu Gruppenbildungen, die von geflüchteten pädagogischem Personal unterrichtet und betreut werden. Da wäre dann die Aufgabe der Verwaltung, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Über geeignete Räumlichkeiten wurde sich schon ausgetauscht.

Herr Nehues hat Bedenken, wie die Sprachbarriere in den Schulen abgebaut werden könne. Den Ansatz, Räumlichkeiten für Gruppenunterricht vorzuhalten, finde er gut.

Herr Thielecke entgegnet, was sprachliche Hürde und Beschulung angeht, dies Angelegenheit des Schulträgers sei. Die Stadt unterstütze, mit eigenem Personal und auch Freiwilligen aus der Bevölkerung, bei Übersetzungsproblemen zwischen Schulleitung und Eltern.

Herr Ritter möchte wissen, wie viel Arbeit auf die Stadt zukomme.

Wie viel Mehraufwand auf die Stadt zukomme, sei nicht einschätzbar, so **Frau Herzog-von der Heide**. Die Hauptlast liege beim Landkreis Teltow-Fläming.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Kita-Bedarfsplanung 2021 - 2027

Herr Thielecke stellt die wesentlichen Änderungen in der Kita-Bedarfsplanung zu den Ausführungen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vom 15.09.2021 (TOP 5) vor. Dazu geht er auf das bereitgestellte Dokument zu dieser Sitzung (TOP 8.1 Kita-Bedarfsplanung 2021 – 2027) ein. Das Dokument beinhaltet die vom Landkreis übermittelte Planung. Er erläutert die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen von der Geburt bis unter zwölf Jahren für den Zeitraum 2021 bis 2027. Die Planzahlen orientieren sich an dem vorhandenen Wohnraum. Man habe ein Berechnungsmodell gefunden, wo die Zahlen des Landkreises mit den Ermittlungen des Stadtplanungsamtes annähernd übereinstimmen.

Da die Wohnbebauung in den kommenden Jahren zunehme, sei auch ein vermehrter Zuzug von jungen Familien zu erwarten. Ein Grund dafür, dass in allen Altersbereichen der Kitabetreuung ein Fehlbedarf an Plätzen eingeschätzt werde. Herr Thielecke betont, dass sich die Stadt derzeit im Planungsprozess zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze befinde. Die geplanten Maßnahmen der Stadt können dem oben genannten Dokument entnommen werden.

Herr Große wirbt dafür, dass sich die Stadt darüber Gedanken mache, die Anzahl der Tagespflegepersonen zu steigern.

Herr Nehues möchte von Herrn Große wissen, wenn der Landkreis Aktivitäten zur Schaffung weiterer Tagespflegestellen unternehme, was er sich vorstelle, was die Stadt zur Unterstützung tun könne.

Herr Große zählt auf: Öffentlichkeitsarbeit, Erstausrüstung, Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, Werben dafür, dass freie Träger Tagespflegepersonen anstellen.

Frau Herzog-von der Heide habe die Anregungen aufgenommen, erwidert aber, dass die Schaffung von Tagespflegestellen Aufgabe des Jugendamtes sei. Die Stadt unterstütze in jedem Fall bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.

TOP 8.2. Kammerkonzert zur Erinnerungskultur

Frau Herzog-von der Heide macht auf die Veranstaltung zur „Erinnerungskultur – Bücherverbrennung in Luckenwalde / kostenloses Kammerkonzert in der Jakobikirche“ am 25.03.2022 um 19:00 Uhr aufmerksam. Das Ensemble OPUS 45 tritt mit seinem Programm „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ auf. Sie verweist auf den ausführlichen Beitrag in der Pelikan-Post (Nr. 4 vom 12.03.2022).

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Die nächste Ausschusssitzung findet am 27. April 2022 statt.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit: um 19:53 Uhr

Felix Thier
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 09